



KONTAKT

Brackwede
Susanne Lahr
(0521) 48955-21
E-Mail: brackwede@nw.de

Senne / Sennestadt
Silke Kröger
(0521) 48955-23
E-Mail: senne@nw.de

Brackwede

Stadtteilbibliothek Brackwede, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Germanenstr. 17, Tel. 51 52 38.

Heimatverein Brackwede, Archiv geöffnet, 17.00 bis 19.00, Cheruskerstr. 1, Tel. 32 93 12 36.

In Würde bis zuletzt, Besonderheit der ehrenamtlichen Begleitung etc., Ref.: Anna Scheilke, 15.00, Begegnungszentrum Neue Schanze, Auf der Schanze 3.

Klön im Biergarten, Queller Gemeinschaft, Themen: Wohnprojekte, Verkehrsanbindung, Nachbarschaft u. a., mit Regina Kopp-Herr und Peter Diekmann, Hotel Büscher, Carl-Severing-Str. 136.

Markt Brackwede, 7.00 bis 13.00, Feuerwache, Stadtring.

Naturbad Brackwede, 12.00 bis 19.00, bei schlechtem Wetter 16.00 bis 19.00, Osnabrücker Str. 63a, Tel. 51 14 90.

AquaWede, 6.30 bis 8.00, 14.00 bis 18.00, Duisburger Str. 4, Tel. 51 14 60.

Bürgerbeteiligung zu Gehring-Bunte

■ **Ummeln.** Die Erweiterungspläne der Firma Gehring-Bunte in Ummeln sind Thema einer Bürgerversammlung. Diese findet am Mittwoch, 19. August, ab 18 Uhr im großen Saal des Bezirksamtes an der Germanenstraße in Brackwede statt. Danach haben die Bürger noch bis zum 27. August Zeit, Einwände und Bedenken zu formulieren.

Der Getränkehersteller plant eine Betriebserweiterung am Standort Gütersloher Straße/Pivitsweg.

Umgang mit sozialen Netzwerken

■ **Brackwede.** Das Ichthys-Familienzentrum in Trägerschaft des Verbandes der evangelischen Kirchengemeinden in Brackwede veranstaltet am Mittwoch, 26. August, ab 20 Uhr einen Elternabend zum Thema: „Verantwortungsvoller Umgang mit sozialen Netzwerken“. Als Referent wird Hennig Klingbeil dabei sein. Er wird einen Vortrag über die Vielfalt sozialer Netzwerke sowie über deren Chancen und Risiken halten. Dabei werden auch Sicherheitsaspekte aufgegriffen. Außerdem sollen Erfahrungen unter den Teilnehmenden ausgetauscht werden. Anmeldung sind bis Freitag, 21. August, im Ichthys-Familienzentrum Ummeln möglich unter der Telefonnummer (0521) 48203.

Vollsperrung der Umlostraße

■ **Brackwede.** Die Umlostraße wird von Montag, 24. August, bis voraussichtlich Mitte September zwischen den Hausnummern 52 und 54 voll gesperrt werden. Grund dafür ist die Erneuerung eines Durchlasses. Eine Umleitung (U 9) wird ausgeschrieben werden. Für Fußgänger bleibt der Bereich immer vollständig passierbar.



Präzision ist gefragt: Geschäftsführerin Bettina Breese schaut ihrer Näherin Anastasia Rubeschanski zu und gibt Tipps. FOTOS: CHARLINE BELKE

Segelmacherin auf neuem Kurs

Zwei Firmen unter einem Dach / Segelmanufaktur und Taschenproduktion

VON CHARLINE BELKE

■ **Senne.** Mitten im Wohngebiet am Faßbinderweg, in unmittelbarer Nähe zum Flugplatz, befindet sich eine Manufaktur für Segel und textile Produkte. An einem großen Fertigungstisch verarbeiten zwei Mitarbeiterinnen mit flinken Händen Stoffe zu Segeln. Und nicht nur das – seit kurzem werden hier auch spezielle Taschen für ganz spezielle Einsätze hergestellt.

Inhaberin Bettina Breese startete im eigenen Wohnzimmer 2009 mit der Fertigung von Segeln. Schnell wurden das heimische Wohnzimmer und auch eine angemietete Halle zu klein. So zog sie 2013 in die Räume am Faßbinderweg. Dort wird nicht nur nach Kundenwünschen produziert, auch berät die 48-Jährige ihre Kunden ganz individuell. Von der Reinigung und Segelwäsche bis hin zur Reparatur – die Manufaktur bietet den kompletten Segelservice. In einem kleinen Shop kann zudem jegliches Zubehör für die Schifffahrt erworben werden: Rettungswesten, Flaggen, Stricke und Seile, Fender sowie kleine Ersatzteile – obwohl kein größeres Gewässer weit und breit in Sicht ist.

Von Segeln hin zu Textilkonstruktionen: Anfang des Jahres gründete Bettina Breese zusammen mit Carsten Fest die „BeCaTex GmbH“. Nun werden in der Manufaktur neben Segeln auch spezielle Taschen und Gurtsysteme maßangefertigt.



Produkte: Bettina Breese zeigt Rettungsrickpack mit Magnetmodul und Schreibmappen.



Ahoi: Schifffahrtzubehör kann im kleinen Shop der Manufaktur erworben werden.

tigt. „Menschen kommen mit ihren Ideen zu uns, und wir fertigen dann nach ihren Vorstellungen“, erklärt Breese. „Vor allem Hilfsdienste wie die Feuerwehr haben individuelle Anforderungen an ihre Taschen.“

Auf Wunsch der Feuerwehr Gütersloh entwickelten Breese und Fest einen speziellen Rettungsrickpack, in dem sich verschiedene Taschenmodule befinden, die allesamt mit Magnettechnik ausgestattet sind.

INFO

Segeln in NRW

- ◆ Auf vielen Seen und Talsperren kann der Sport ausübt werden. Beliebte sind vor allem Biggesee, Möhnesee und Halterner Stausee.
- ◆ Dem Segler-Verband NRW zufolge sind rund 37.000 Menschen in NRW Mitglied in einem Segelverein.
- ◆ Der Sportbootführerschein

See (SBF See) wird sowohl für das Führen von Segelbooten als auch Motorbooten mit mehr als 15 PS benötigt.

◆ Segelschulen in Bielefeld: 45°Nord, Kerkebrink 28, www.45gradnord.de; Rolf Dreyer Lehrbuchautor + Yachtschule, Niederwall 7, www.rolfdreyer.de (chb)

Lustig altern mit Johannes Flöck

Mehr als 200 Zuschauer wollen den Comedian live auf der Zweisclingen-Bühne sehen

■ **Quelle** (het). Schon bei der letzten genialen Night-Wash-Show vor einigen Wochen im Zweisclingen hatte Johannes Flöck eine hervorragende Visitenkarte als Moderator abgegeben. Diesmal ist der gleichermaßen bekannte und beliebte Kabarettist mit seinem aktuellen Soloprogramm „Neues vom Altern“ an der Osnabrücker Straße zu Gast.

Das Programm hätte diesmal auch „Kabarett trifft auf Sauna“ heißen können. Mehr als 200 Zuschauer wollen Johannes Flöck live auf der Bühne erleben – einige mussten von Tom Kummerfeldt (Newtone) sogar wieder nach Hause geschickt werden – und drängen bei Höchsttemperaturen in den Saal. Lediglich der obligatorische Aufguss fehlt am Ende.

Für Stimmung auf dem Siedepunkt sorgt der Künstler aber persönlich. Während es in der

ersten Hälfte des Programmes noch relativ handzahn zugeht, werden im zweiten Teil die Wahrheiten übers Altern gnadenlos von Johannes Flöck aufgedeckt und immer wieder mit lautstarkem Applaus belohnt. „Onkel Johannes, was hörst du eigentlich für Musik?“, wird der Künstler von seiner jugendlichen Nichte gefragt. „Pink Floyd“, lautet die kurze Antwort. „Oh, den Nachnamen von Pink wusste ich gar nicht“, kommt die verblüffte Antwort der 14-Jährigen.

„Früher wurde ich nach meinen Shows gefragt, wie lange machen Sie das schon, Herr Flöck? Heute fragen mich die Leute, wie lange machen Sie das noch?“, plaudert der Kabarettist locker über seine Erfahrungen: So ändere sich die Perspektive, wenn das Altern beginnt. Aber nicht alles ist dann schlecht: „Wenn ich 70 bin,



Bestens aufgelegt: Johannes Flöck plaudert charmant und witzig übers Alternwerden. FOTO: H. TONN

kommen statistisch gesehen fünf Frauen auf einen Mann. Das hab' ich in der Apotheken-Rundschau gelesen. Das ist sehr gut – leider der falsche Zeitpunkt.“ Die „Rentner-Bravo“ taucht als Running-Gag immer wieder auf, Flöck erklärt so

„Normalerweise sind Rettungsrickpacks mit Klettsystem ausgestattet“, verrät Bettina Breese. „Durch das neue Magnetssystem haben die einzelnen Modultaschen einen viel besseren Halt im Rucksack, und es kann auch auf ergonomischere Weise damit gearbeitet werden.“ Die Modultaschen mit medizinischer Ausrüstung können im Rettungseinsatz an jegliche metallische Gegenstände „gepappt“ werden. Und auch die Desinfizierung geht leichter von der Hand.

Viele weitere Textilkonstruktionen werden zusammen mit Kunden entwickelt und in der Manufaktur in Handarbeit gefertigt: Rettungswindeln für den Arbeitseinsatz an Windrädern oder Ölplattformen, Tragetaschen aus alten Segeln und sogar eine spezielle Tragetasche für einen Dackel mit Hüftschaden. Außerdem werden die Taschen je nach Kundenwunsch mit Logos bestickt oder bedruckt.

Breese freut sich über viele Aufträge und berichtet was dieses Jahr noch geplant ist: „Ab September stellen wir eine Auszubildende zur technischen Konfektionsnäherin ein.“ Außerdem parkt vor dem Betrieb das Boot eines Kunden, für das momentan ein neues Verdeck geschneidert wird. In die Halle passt das sieben Meter große Boot noch nicht. Das wird sich aber bald ändern: „Demnächst bauen wir in unserer Halle ein großes Tor ein, damit direkt in der Halle an den Booten gearbeitet werden kann.“

Neue Jugendgruppe des Tierschutzvereins

Erstes Treffen am 26. August

■ **Sennestadt.** Der Tierschutzverein Bielefeld hat mit den Vorbereitungen für eine neue Jungtierschutzgruppe begonnen. Voraussichtlich wird es zwei Gruppen geben, um den Ansprüchen der Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren gerecht zu werden und allen den Tierschutz nahe zu bringen, ohne dass Langeweile oder Überforderung aufkommt, erklärt Vorsitzender Helmut Tiekötter.

Mit einem breit gefächerten Programm versuchen die Leiter der Jugendgruppen zu punkten. So wird es neben interessanten Informationen über die Tiere auch viele Aktionen zum Mitmachen geben. Geplant sind beispielsweise das Basteln von Kaninchen- oder Vogelhäuschen, die Arbeit mit den Tierheimhunden und die Abnahme eines „Hundeführerscheins“ und natürlich viele Spiele rund um Tiere und Tierschutz.

Außerdem wird die Jugendgruppe auch auf den Basaren des Tierheims mit einem Stand vertreten sein, an dem sich Besucher über deren Arbeit informieren und sich mit leckeren

Naschereien verwöhnen lassen können. Organisiert wird das Ganze von Katharina Saiad, 2. stellvertretende Vorsitzende des Tierschutzvereins, die selbst Leiterin der vorherigen Jugendgruppe war. „Uns ist es besonders wichtig, gerade in der heutigen Zeit den Kindern Natur- und Tierschutz nahe zu bringen und so natürlich auch die Weichen für die Zukunft zu stellen, in der Tiere auch noch unsere Hilfe brauchen werden.“ Oft seit es Unwissenheit und der fehlende Kontakt zu Tieren, der bei Kindern zu Ängsten oder schwierigen Situationen führe. Saiad: „Auch das hoffen wir durch unsere Gruppen vermeiden zu können.“

Wer gerne dabei sein möchte, ist zum ersten Treffen am Mittwoch, 26. August, ab 16 Uhr ins Tierheim eingeladen. Die etwa 170 vorhandenen Jungtierschutzmitglieder erhalten zudem eine Einladung per Post. Für weitere Informationen oder Anmeldungen, kann man sich aber auch schon jetzt an katharina.saiad@tierheim-bielefeld.de wenden.

Open-Air-Fest im Bürgerpark

Ummelner Gemeinschaft lädt ein

■ **Ummeln.** Zu einem musikalischen Abend lädt die Ummelner Gemeinschaft am Samstag, 22. August, in den Bürgerpark am Trüggelbach ein. Eingebettet in das offizielle Einweihungswochenende des neuen Vereinsheimes des VfL Ummeln steht der Samstagabend ganz im Zeichen von Live-Musik – und das bei freiem Eintritt.

Die Coverband „Blue Print“ begeisterte bereits im vergangenen Jahr die Besucher, als sie im Rahmen der Reihe „Musik Im Park“ sich in Ummeln vorstellte. Auf vielfachen Wunsch wurde sie daher erneut engagiert. „Blue Print“ wurde bereits vor ewigen Zeiten von sechs hoffnungslos talentierten, da-

mals noch Jung-Dynamikern und offensichtlich nicht ausgelasteten Studenten bzw. Assistenzärzten der Uni Münster gegründet und hat sich durch zahllose Stadtfeste und ähnliche Festivitäten geconvert – und das in nahezu unveränderter Besetzung.

Die Playlist beinhaltet Stücke von Cocker bis Westernhagen, von Gary Moore bis Gossip, von Billy Idol bis Bon Jovi, hauptsächlich die Post geht ab. Die Band lässt alten Zeiten wieder aufleben, wo die Sounds noch handgemacht waren. Sechs Herren und zwei Damen lassen die 70er, 80er und 90er Jahre wiederauferstehen.

Weitere Infos unter www.wir-sind-ummeln.de.

Was kleine Kinder brauchen

CDU Senne lädt ein zum Vortrag mit Diskussion

■ **Senne.** Die CDU Senne lädt zu einem Vortrag mit Diskussion zum Thema „U3-Betreuung aus Sicht des Kindes“ ein. Das Wohl des Kindes steht im Fokus der Veranstaltung, zu welcher Dorothea Böhm als Referentin eingeladen ist. Die Expertin auf dem Gebiet der frühkindlichen Entwicklung ist studierte Medizinerin und selbst Mutter von zwei Söhnen. Zudem hat sie im Jahr 2001 eine Ausbildung zur Triple-P-Trainerin, ein Programm zur Förderung der Erziehungskompetenz von Eltern, absolviert.

Das Thema steht im Zusammenhang mit einer Vielzahl in der Öffentlichkeit zum Teil sehr kontrovers diskutierten Fragen: Wie teuer darf oder soll die Kinderbetreuung sein? Was dürfen oder sollen Erzieherinnen und Erzieher verdienen? Wer soll oder kann das bezahlen? Was ist volkswirtschaftlich die bessere

Alternative: Betreuung zu Hause bei den Eltern oder in Ki-Tas? Betreuungsgeld ja oder nein? Darüber hinaus spricht Dorothea Böhm darüber, wie der Wunsch nach Selbstverwirklichung der Eltern sowie der Bedarf von Unternehmen nach qualifizierten Arbeitskräften mit den Anforderungen an die kleinkindliche Betreuung in Einklang gebracht werden könnte. Sie beleuchtet, welchen Zwängen Alleinerziehende und sozial benachteiligte Eltern bezüglich der Betreuung ihrer Kleinkinder unterliegen

Die Veranstaltung findet am Montag, 21. September, ab 18 Uhr im Sennesaal am Senner Markt 1 statt. Weitere Informationen stellt Matthias Kulinna, stellvertretender Vorsitzender der CDU Senne, Tel. (0521) 3296793, zur Verfügung.

Gospel-Workshop im Angebot

Nur noch wenige Plätze frei

■ **Quelle.** Die evangelisch-lutherische Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock lädt zum Gospel-Workshop ein. Zusammen mit Ardell Johnson, der schon oft mit dem Gospelchor der Johannesgemeinde öffentliche Workshops in Quelle veranstaltet hat, wird jedem das „Gospelsingen“ auf ungezwungene und fröhliche Art ermöglicht. Tiefgehende Vorkenntnisse oder Chorerfahrung sind nicht erforderlich. Das am Freitag und Samstag eingeübte wird

am Sonntag in einem Gospel-Gottesdienst in der Queller Johanneskirche zu Gehör gebracht. Der Gottesdienst ist zugleich Auftakt des Sommerfestes der Johannesgemeinde.

Der Workshop findet vom 4. bis 6. September im Queller Johannes-Gemeindehaus statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro, eine Ermäßigung ist möglich. Anmeldung sind unter workshop@ardell.de möglich. Mehr Infos gibt es auf www.quelle-brock.de.